

Tätigkeitsbericht 2003/2004

Arbeitsgemeinschaft Anwaltsnotariat

Die Arbeitsgemeinschaft Anwaltsnotariat arbeitet im Schulterschluss mit dem Ausschuss Anwaltsnotariat bei der Vertretung der berufspolitischen Anliegen des Anwaltsnotariats, die wahrlich bewegt und ungesichert genug sind, um tatkräftig und mit großer Resonanz bei den Mitgliedern angegangen zu werden. Sichtbaren Ausdruck finden diese Bemühungen in der Veranstaltungsreihe der Arbeitsgemeinschaft "Neues im Notariat", die im Frühjahr und im Herbst eines jeden Jahres stattfindet. Die Veranstaltungen setzen mit ihren Themen nicht nur berufspolitische Akzente, sondern bieten auch effektive Fortbildung, der zu genügen eine vornehme Pflicht der Notare ist. Im Herbst 2003 wurden die neuesten Entwicklungen im internationalen Gesellschaftsrecht, Fragen der Unternehmensgründung sowie der Gestaltung der Erbfolge unter dem Gesichtspunkt der steuerlichen Zweckmäßigkeit verhandelt. Von besonderem Reiz waren ausführliche und mit reichem Anschauungsmaterial versehene Darlegungen zum Fragenkreis des Betreuungsrechts und der Vorsorgevollmacht. Im Frühjahr 2004 ging es um IPR im Erbfall, neue Formen notarieller Zusammenarbeit und querschnittartig um alle neue Entwicklungen der notariellen Berufspraxis. Schon der kleine Überblick zeigt, wie sehr die Veranstaltungen auf den Notar und den Rechtsanwalt zugeschnitten sind, der den Bürger und das mittelständische Unternehmen betreut. So soll es bleiben.

Dr. Hamacher im Mai 2004